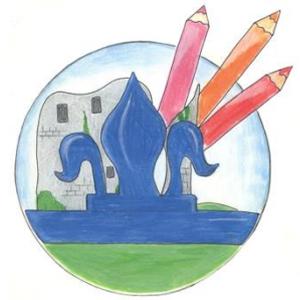


# Newsletter 17



Primarschule Pfeffingen – Schuljahr 2020 / 21 – Ausgabe 17 / 18. September 2020



## Aktuelles aus den Klassen

### Kindergarten Sunnesträhle

Im Kindergarten stand in den ersten Wochen vor allem das Einleben in den Kindergartenalltag, wie zum Beispiel das Kennenlernen des Tagesablaufes, der Rituale, der Gruppe, der Umgebung und das Entstehen von Freundschaften und der Umgang mit verschiedenem Alltagsmaterial im Fokus. Weiter gehört dazu, dass die Kinder lernen, sich aktiv am Kindergartengeschehen zu beteiligen sowie Beziehungen einzugehen und diese zu pflegen, Verantwortung zu übernehmen und Ämtli auszuführen. Die Kinder haben sich schon gut im Kindergarten eingelebt und es sind schon erste Freundschaften entstanden.



Seit Schuljahresbeginn dreht sich in unserem Kindergarten Alles um das Thema Freundschaft mit der kleinen Biene Bommel. Die Biene Bommel möchte uns zeigen, dass wir einerseits alle gleich und andererseits alle einzigartig sind. «Sei du selbst, glaub an dich und du kannst alles schaffen». Denn die Biene Bommel wurde oft von den Insektenkinder ausgelacht, weil sie zu kleine Flügel hat und damit nicht fliegen kann. Doch bald erkennt die kleine Biene, dass sie keine grösseren Flügel braucht, sondern nur eine Portion Mut.

*Sina Farronato*

## Kindergarten Regenbogen

Seit dem Schuljahresbeginn dreht sich in unserem Kindergarten alles rund um das Thema Marienkäfer, denn nach einem stürmischen Wochenende haben wir unerwartet Besuch bekommen. Der kleine Marienkäfer Felix konnte sich gerade noch rechtzeitig zu uns in den Kindergarten retten. Da er sich auf seiner Wiese sehr einsam fühlte und deshalb auf der Suche nach neuen Freunden ist, hat er beschlossen eine Weile bei uns im Kindergarten zu bleiben. Jeden Morgen machen wir es ihm in unserem Kreis gemütlich und er bringt uns als Gegenleistung etwas Neues zu den Themen Mathematik, Deutsch, zum Thema Marienkäfer oder auch in den Bereichen Kunst und Musik bei. In den ersten Kindergartenwochen haben die Kinder also bereits viele neue Eindrücke gesammelt. Durch das Singen, Tanzen, Spielen, Lachen und Basteln konnten sich sowohl die Kinder untereinander wie aber auch die Kinder und ich uns bereits besser kennenlernen. Auch das Erarbeiten von Regeln stellte einen wichtigen Aspekt unserer Kindergartenwochen dar.



Bildlich dargestellt konnten wir diese betrachten und uns Gedanken über deren Bedeutung in der Kindergartengruppe machen. Mit Hilfe eines Tanzspieles versuchen wir uns die Regeln so gut einzuprägen, dass wir diese nach den Herbstferien nicht wieder vergessen haben. Nebst dem Singen, Spiele spielen und Tanzen fanden bereits auch kleine kreative Sequenzen statt. Verschiedenste Marienkäfer und Käfer sowie bunte Blumen dekorieren mittlerweile unseren Kindergarten.

*Caroline Brosi*

## EK 1 und 2

Gespannt und mit grosser Vorfreude sind wir in das neue Schuljahr gestartet.

Für die Kinder und mich, war die herzliche Begrüssung am ersten Schulumorgen bereits eine grosse und erste schöne Überraschung. Herzlich wurden wir willkommen geheissen und wir fühlen uns bereits wie zu Hause im neuen Schulhaus.



Und wir haben uns natürlich auch schon fleissig an die Arbeit gemacht. Wie in der Geschichte Mutig Mutig, welche wir gehört haben, sind wir mutig drauflos und haben uns an die ersten Herausforderungen herangewagt. Wir haben neue Lieder und Spiele kennengelernt. Die Erstklässlerinnen haben erste Lautbilder zu den Lauten und Buchstaben und erste Zahlen gelernt, die Zweitklässler wagen sich nun bereits an die grossen Zahlen bis auf 20.



Dann haben wir natürlich auch schon viel gemalt und gebastelt, geknetet und genäht.

Ganz besonders freuen wir uns auch jede Woche auf den Bibliotheksbesuch, den wir bereits mit unserer schönen neuen Bibliothekstasche bestreiten dürfen.



Aber ganz besonders schön waren vor allem auch die Stunden, die wir zusammen mit der ersten Klasse von Frau Wiegleb verbringen konnten. Unsere gemeinsamen Turnstunden, den Waldmorgen und auch den wunderschönen Bergmattenausflug haben wir zusammen erlebt.



Wir freuen uns sehr auf alle weiteren Erlebnisse und Abenteuer, an die wir mutig und begeistert herangehen werden.

*Judith Vögli*

## 1. Klasse

Wir, die 1. Klässlerinnen und die 1. Klässler haben, in dieser kurzen Schulzeit bereits viel geleistet. So können wir uns problemlos im Schulhaus orientieren, kennen wichtige Regeln im Klassenzimmer und haben erste Erfolgserlebnisse beim Lesen lernen sowie beim Rechnen zu verbuchen. Wir können bereits Ampel, Palme, Lama, Mama, Papa etc. lesen und schreiben und addieren fleissig im Zahlenraum von 1-10. Im Turnunterricht schwitzen und lachen wir voller Begeisterung, am Montag gemeinsam mit der EK, bei Posten von "Mut tut gut". Bestimmt war für die meisten 1. KlässlerInnen der Bergmattenausflug von der 1. - 6. Klasse die Krönung, da wurden sie offiziell von allen SchülerInnen begrüsst und erhielten als "Zugehörigkeitszeichen" das blaue "Pfeffinger - Schul - T-Shirt". Es macht mir grosse Freude die wissbegierigen Kinder der 1. Klasse begleiten und unterrichten zu dürfen. Nun freuen wir uns alle auf die wohlverdienten Herbstferien.





Brigitte Wiegleb

## 2. Klasse

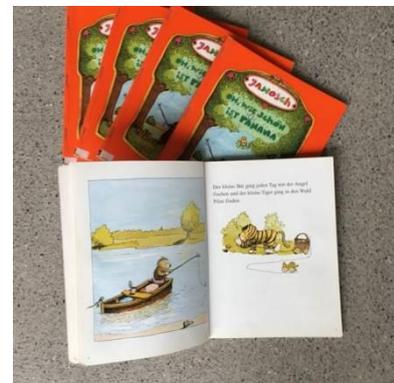
Mit dem Tiger, dem Bären, der Tigerente und Aileen starteten wir nach den Sommerferien auf die grosse Reise in die 2. Klasse. Wir sind nun 21 Kinder. Viele Abmachungen und Gewohnheiten kennen wir bereits aus der 1. Klasse. Der Morgenvers von den ‚kleinen und grossen Leuten‘, das Aufgabenbüchlein, das Nachbarkind am Pult, die blaue Bibliothekstasche und die gelben Sprach-starkenbücher sind neu.



Die 2er-Reihe können wir schon ganz gut. Die Malaufgaben üben wir immer wieder zu zweit mit den Partnerkarten, dem minilük-Kasten und den Kärtchen im roten Kuvert.



1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
31	32	33	34	35	36	37	38	39	40
41	42	43	44	45	46	47	48	49	50
51	52	53	54	55	56	57	58	59	60
61	62	63	64	65	66	67	68	69	70
71	72	73	74	75	76	77	78	79	80
81	82	83	84	85	86	87	88	89	90
91	92	93	94	95	96	97	98	99	100



Nicht nur Janosch kann gut Geschichten erfinden. Das können wir auch! So dachte sich jedes Kind eine besondere Figur aus, erfand einen lustigen Namen und schrieb die Geschichte auf.

Das sind die Titel: ‚König der Tiger‘, ‚Hasedei‘, ‚Der Kämpfer‘, ‚Der Tigerentenhase‘, ‚Karateschokolade‘, ‚Trülihase‘, ‚Käfer Käferling‘, ‚Die glücklichste Giraffe der Welt‘, ‚Bruno Helm‘, ‚Schmetterdeter‘, ‚Spinosaurushei‘, ‚Schmeti und die Blume‘, ‚Lagi Pagi‘, ‚Der Schwertfrosch‘, ‚Miki Wueik, das Krokodil‘, ‚Karate Kik‘, ‚Spike, der Maulwurf‘, ‚Das



Karategummibärchen‘, ‚Rocki Sch...boxer‘, ‚Der Boxkampf‘, ‚Die glückliche Raupe‘.

Als Einstieg ins neue Thema ‚Wald‘ hat die 2. Klasse einen Morgen auf dem Eichberg verbracht. Oben angekommen deponierten wir unsere Rucksäcke und machten einen grossen Kreis. Mit geschlossenen Augen lauschten wir ganz aufmerksam den vielen Geräuschen und hörten den Wind, der die Blätter zum Rauschen brachte, Vögel zwitschern, Krähen rufen, ein Rascheln auf dem Waldboden... Aus der Ferne drang das Motorengeräusch eines Autos zu uns, das Rattern eines Flugzeugs und das Läuten der Kirchenglocke.



Später gingen die Kinder 100 Schritte in den tiefen Wald hinein und schauten, was es genau dort beim 100. Schritt zu finden gab. So wurde eine Rehs spur im feuchten Waldboden entdeckt, ein Sonnenstrahl, der das Laub leuchten liess, junge Bäumlein, Baumstrünke, Maulwurfshügel, Moos und natürlich viele Eicheln und Buchennüsschen. Einige dieser Waldschätze sammelten wir und brachten sie ins Schulzimmer zurück.



*Viviane Casagrande / Michel Thilges*



## 4. Klasse

Vor 5 Wochen haben wir unseren gemeinsamen Weg in der 4. Klasse begonnen. Diese Zeit ist so schnell vorbei gegangen, dass es bereits so scheint, als ob wir schon viel länger miteinander unterwegs sind. Obwohl wir uns noch aneinander gewöhnen müssen, sind schon viele Abläufe verinnerlicht, neue Formen wurden kennengelernt und die Stimmung ist gut. Sogar Tests haben wir schon geschrieben... Die Kinder genießen die kooperativen Lernformen und arbeiten gerne in Gruppen. Auf den Bildern sehen Sie Momente aus einer solchen Lernform.



In unserem ersten NMG Thema beschäftigen wir uns mit der Ordnung der Tierwelt und untersuchen die Bienen als Repräsentanten der Insekten etwas genauer. Dabei ist sehr schön mitzuerleben, wie die Kinder viel Vorwissen mitbringen, aber sie bringen auch immer wieder Fundsachen mit in die Schule, die zum Thema passen.

In diesem Sinne, weiter so, frisch und froh. Und trotzdem, die Herbstferien werden ein willkommenes Durchatmen für uns alle sein. Ich wünsche allen gute Erholung.

Die allerbesten Herbstgrüsse

*Daniel Schmidt*

## 5. Klasse

Am 31. August war es soweit: Wir durften nach Balsthal ins 5. Klasslager! Von Montag bis Samstag war das Pfadiheim Balsthal unser neues Zuhause.

Die Kinder haben sich schnell eingerichtet und eingewöhnt und sofort wurde die Umgebung erkundet. Schön einsam auf einer Wiese im Wald gelegen, ist das Pfadiheim der ideale Aufenthaltsort für uns. Niemand wird durch das Spielen oder den Lärm gestört! Wir beschäftigten uns mit Postenläufen in Balsthal, dem Gestalten eines Römerschildes, einem Besuch des Museums Alt-Falkenstein (sehr zu empfehlen, nur mit Voranmeldung!), einem Badibesuch und vielem mehr. Ein Highlight war sicher der Lotto-Nachmittag, bei dem es viele glückliche Gewinnerinnen und Gewinner gab!

Am Samstagmorgen dann kamen müde, aber glückliche Kinder zu ihren Eltern heim. Es war eine tolle Lagerwoche, an welche wir uns noch gerne erinnern werden!





*Eva-Katharina Schiliro und Claudia Ziegler Feigenwinter*

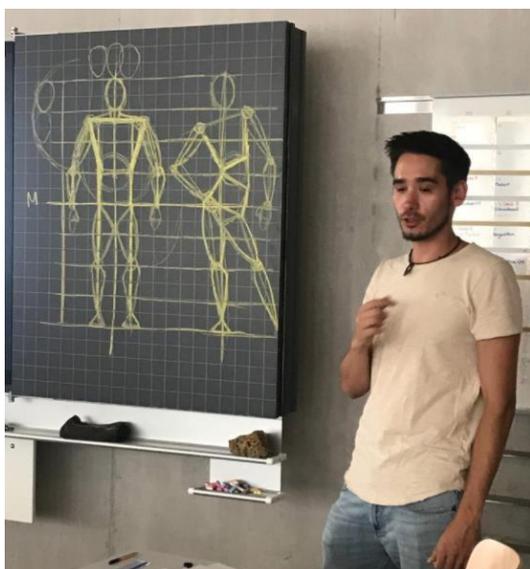
## 6. Klasse a

Kaum waren die Sommerferien vorbei, sind wir schon wieder voller Energie gestartet und haben etwas für unsere Gesundheit und Koordination unternommen.

Wir konnten 2 absolute Profis vom Parkour Team Basel für eine Turnstunde in Pfeffingen gewinnen. Sie haben uns mehr über die Entstehung dieser Kultsportart erzählt und uns natürlich auch ins Staunen versetzt.



Neben sportlichen Herausforderungen kamen wir auch in den Genuss von zeichnerischen Meisterwerken. Steven Poy (Illustrator und Grafiker, lebte lange Zeit in London) interessiert sich nach seiner Rückkehr in die Schweiz für den Lehrerberuf. In einer win – win Situation konnte



Steven seine Lust fürs Unterrichten üben und wir konnten von seinen zeichnerischen Fähigkeiten profitieren. Während eines ganzen Nachmittags unterhielten wir uns über Proportionen, menschliche Anatomie und künstlerische Aspekte des Zeichnens und Illustrierens. In diesen beiden Beispielen kann man das Potenzial solcher Austausche sehen. Darum werden wir solche Synergien weiterhin rege nutzen. Haben auch Sie lieber Leser / lieber Leserin einen spannenden Austausch für uns? Melden Sie sich gerne bei uns ([r.sprenger@schulepfeffingen.ch](mailto:r.sprenger@schulepfeffingen.ch)).

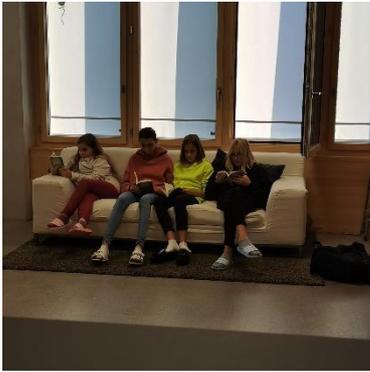
*Remo Sprenger und Nadhira Buser*

[www.schulepfeffingen.ch](http://www.schulepfeffingen.ch)

## 6. Klasse b

Zum ersten Mal in ihrer Primarschulzeit sind die neuen 6. KlässlerInnen nun «allein». Wir waren immer die Mehrjahrgangsklasse von Pfeffingen und nun sind es noch elf Kinder. Wir vermissen unsere ehemaligen Klassenkameraden zwar sehr, gewöhnen uns aber auch gerne an den vielen Platz, den wir jetzt haben. Es hat sogar fast die halbe Klasse auf dem Sofa Platz....

Die anderen müssen halt schauen, wo sie ein ruhiges Örtchen finden...



Trotz der Umstellung und der sowieso aktuell schwierigen Situation konnten wir aber gut in dieses wichtige letzte Schuljahr starten. Wir arbeiten fleissig am Thema Mittelalter, frischen vieles vom letzten Jahr auf und haben sogar schon alle Checks hinter uns.

Schön war auch der Bergmattenausflug, welcher ein Gefühl für Normalität mit sich brachte. Es tut gut, gewisse Traditionen beibehalten zu dürfen und zu sehen, dass alles weiterläuft und nicht alles plötzlich anders ist.

Nun freuen wir uns auf dieses letzte Schuljahr und darauf ganz viele Sachen, hier an der Schule, noch ein letztes Mal machen zu dürfen.

*David Babio*



# Gedanken aus dem Schulrat

---

Nach den Sommerferien.....

Nach den Sommerferien starteten alle Kinder und Lehrpersonen wieder mit dem Unterricht. Es scheint, ein wenig Normalität ist zurückgekehrt. Lachen, Stimmengewirr. Auch mit Abstand kann man gemeinsam starten. Ich stehe dabei und genieße es, ein belebtes Schulhaus zu sehen. In dieser Zeit weiss man nie was einem erwartet und nichts ist stiller als ein Schulhaus ohne Kinder.

Trotzdem wird uns das Corona-Thema noch weiter begleiten und erfordert von allen, Schülerinnen, Schülern, Lehrpersonen und Eltern ein hohes Mass an Flexibilität. Wie wird die Zukunft aussehen? Was wird passieren? Wir wissen es nicht und müssen uns doch darauf vorbereiten.

Für den Schulrat stehen nun die Wahlen für eine weitere Amtsperiode an. Ein Schulratsmitglied ist weggezogen und soll nun ersetzt werden. Wir anderen stehen zur Wiederwahl zur Verfügung. Wir freuen uns, weiterhin für die Schule tätig zu sein und lösungsorientierte, gute Wege zu finden.

Wir wünschen nun allen Mut, Durchhaltevermögen und vor allem gute Gesundheit.

*Der Schulrat*

*Aline Stalder, Nadim Ismail, Claudia Meury, Sven Stohler*



# Mitteilungen der Schulleitung

---

Im August hat das neue Schuljahr gestartet. Voller Spannung haben alle den ersten Schultag erwartet. Sind alle gesund? Ist jemand in Quarantäne? Das waren Fragen, welche sich schnell beantworteten. Ja, es waren alle gesund. Am ersten Schultag konnten wir mit sämtlichen Kindern und Lehrpersonen das neue Schuljahr beginnen. Die Freude war gross, sich wieder zu sehen, gemeinsam zu lernen, zu spielen, sich auszutauschen und Zeit zu verbringen.

Eine besondere Bedeutung hat für die ganze Schule, dass wir nun auch



eine Einführungsklasse in unserm Schulhaus haben. So müssen keine Kinder, während zwei Jahren zwischen ihrer Kindergartenzeit und dem Besuch der 2. Primarklasse den Unterricht in Aesch besuchen. Sie können nun nahtlos ihre Kontakte zu den anderen Pfeffinger Kindern im Schulalltag pflegen, den Schulweg gemeinsam meistern und die Pause zusammen verbringen. Auch bieten die Lehrerin der Einführungsklasse und die Lehrerin der 1. Klasse verschiedene Gelegenheiten, dass die Kinder gemeinsam einen Teil des Schulalltags erleben, sei es beim



Turnen, bei gemeinsamen Waldtagen oder anderen Sequenzen.

Alle Klassen vom Kindergarten bis zur 6. Klasse haben verschiedene Projekte und Vorhaben. Die Pläne sind vielfältig. Es ist das Ziel aller, dass die Kinder neben den schulischen Kompetenzen, viel im Bereich der Selbst- und Sozialkompetenz erleben und erfahren. Die Begleitung der Kinder auf dem Weg in ein selbständiges Erwachsenenleben steht im Zentrum, so dass sie reflektierte Persönlichkeiten werden, welche verantwortungsvoll handeln und sich selbst und das Gegenüber respektieren.

Um diese Ziele zu erreichen, braucht es die Zusammenarbeit aller Beteiligten. Ich bin überzeugt, dass wir (Schule, Kinder und Eltern) auf einem guten Weg sind.

Herzlichen Dank allen Beteiligten!

*Judith Müller-Vögtli*  
*Schulleitung Primarstufe Pfeffingen*

## Termine

---

26.9.-11.10.	Herbstferien	alle
19.10.	Elternabend Übertritt Kindergarten-Primar	2. Kindergarten
26.10.	Elternabend Übertritt Primar-Sek	6. Klassen
30.10.	Lagerrückblick 5. Klasse	5. Klasse
10.11.	Räbeliechtli-Umzug	Kindergarten
12.11.	Gendertag	

---